



LeChaim

Dini wiit offene Arme

Vol. III

Editorial

Nach den letzten zwei Produktionen reiht sich eine neue CD mit dem Anliegen ein, dass die Hörer dem wunderbaren, liebenden und gewaltigen Gott persönlich begegnen dürfen.

ER ist ein Gott, der dir nahe ist und dich versteht!

Wer IHM begegnet, wird von Grund auf verändert!

In all den Jahren im Dienst der Anbetung, wurde unser Vertrauen in den lebendigen Gott immer wieder gestärkt. Wir bezeugen, ER heilt, setzt frei, tröstet und macht neu!

Dies soll in den Liedtexten zum Tragen kommen.

Es ist uns ein Anliegen, dass die verschiedenen Ausdrucksformen der Anbetung zusammenfliessen, einander ergänzen und unterstützen.

In den Anbetungszeiten stehen wir vor Gott mit Fahnen, Tanz und Malen. So wird unser wunderbarer HERR verherrlicht.

Im Coverbild des offenen Himmels erwartet der Vater dich mit Seinen `Wit offene Arme`!

Wir wünschen dir beim Hören eine persönliche Begegnung mit IHM!

Herzlichst

Ruth Allenbach, LeChaim

Eindrücke und Mitteilungen sind möglich unter:
lechaim@bluewin.ch



1. Jede Tag chunnsch Du mit mir

Jede Tag chunnsch Du mit mir, Herr.
Jede Tag hesch Du Di Säge parat –
O jitz, i däm Momänt.
Du gisch das, was i grad bruche,
Dini Liebi, Dini Hoffnig,
gisch mir d'Hand u stellsch mi uf.
U Du bisch da, redsch mit mir,
erfüllsch mis Härz.
Di Geischt würkt mit Sir Chraft über mir.
Drum rüef i's us i die ganzi Wält:
Du bisch mi Gott!
Du bisch guet, du bisch wahr, du bisch ächt
U Du liebsch mi.

Text und Musik: © Dezember 2010 Rahel Liechti

2. Scho jetz wei mir IHN fire

Mängisch git's so Zyte, won i nüm düre gseh.
D'Hoffnig isch verschwunde,
dr Gloube nienä meh.
I wott nie vergässe, Jesus isch mit mir.
Du bisch mini einzigi Hoffnig.
Du decksch mir geng dr Tisch.
Uf Di wott i boue u Dir allei vertraue.
Es chunnt dr Tag, wo dr Schmärg vergässe isch.
Scho jetz wei mir Ihn fire, wei tanze und Ihn ehre.
Scho jetz wei mir Ihn fire, wei lobe und Ihn priise.
Scho gly si mir gladni Gescht,
a Sim Hochzytsfescht.

Text und Musik: © 2012 Esther Gerber



3. Jesus

(Wüü Dini Liebi alli Gränze sprängt)

Du hilfsch allne uf, wo am Bode si.

Du machsch allne Muet,
wo nümme wiiter gseh.

Du schänksch allne Troscht
und wüschisch d'Träne ab,
wüü Dini Liebi alli Gränze sprängt.

Du nimmsch alli a, wo alleini si.
Geisch mit jedem mit, uf sim Läbenswäg.

Du strahlsch Friide us
und sägnisch jede Mönsch,
wüü Dini Liebi alli Gränze sprängt.

J E S U S – oh mi J E S U S – darum liebi Di,
denn das was Du hesch ta (am Chrüz)
und das was Du no wüürsch (i mir),
niemer cha erfasse,
wüü Dini Liebi alli Gränze sprängt.

Text und Musik: © 2011 Patrick Rufer

4. So, wie Du mi eifach liebsch

So, wie Du mi eifach liebsch,
bedingigslos, ohni Vorbehalt.
Agno vo Dir, gheilt dür Di,
freigsetzt zum ne Läbe in Chrafft!
Agrüehrt bis z'Innerscht,
Veränderet dür Di!
Gange nümme zrüg!
Nime ds guete Land jetz il!

Ref:

Du bisch dr HERR in Chrafft und Sterchi.
Du bisch gewaltig und doch so sanft.
D Himmusschleuse schliess bitte uf!
Mit Sehnsucht warte mir uf Di!

Text und Musik: © November 2011 Ruth Allenbach



5. Dr Himmel isch offe

Ä Stimm ertönt: Das isch mi gliebt Sohn.
D'Tube bezügt, der Himmel isch offe über ihm.

Ä Frou berührt sis Gwand u wird gheilt.
Jesus bezügt, der Himmel isch offe über ihre.

Ref:

Der Himmel isch offe, wenn's Di berührt.
D'Tür geht uf, we mir achlopfö.
Der Himmel isch offe.

I üs erwacht ä nöie Hoffnigsschiin.
Dr Geischt bezügt,
der Himmel isch offe über üs.

Geischt Gottes chumm.
Geischt Gottes fall.
Geischt Gottes fliess.

Text und Musik: © Juni 2012 Rahel Liechti

6. El Roi – mi Gott, wo mi gseht

El Roi
Du bisch dä Gott, wo mi gseht.
Mi Gott, wo mi gseht.
I mim Zerbruch
I mir Verzwiflig
I mini Wüeschti chunnsch du.
Hesch mer Wasser,
Läbensmuet.
Mi Gott, Du bisch dä, wo mi gseht.

I mir Enttäschig
I mire Schuld
I mini Wüeschti chunnsch Du.
Hesch mer Antwort,
Mi nöi Wäg.
Mi Gott, Du bisch dä, wo mi gseht.

Text und Musik: © November 2011 Rahel Liechti,
Inspiriert von der Geschichte Hagar



7. Häb kei Angscht, i befreie di

nach Jes.43.1–3

Ref:

Häb kei Angscht, i befreie di!
Ha di bi dim Name grüeft,
Du ghörsch mir!

Wenn du im Strudu vom Wasser bisch,
Wirsch du nid ertrinke!
Wenn du ir Hitz vomne Fүүr bisch,
Wirsch du nid verbrönne.

Bridge:

Denn i bi bii dir,
Seit di HERR, di Gott, di Retter.

Text und Musik: © Februar 2011 Ruth Allenbach

8. Wunderbar

(Sela)

Mir troue Dir,
Mir troue Dir Grosses zue.
Di Name isch wunderbar,
Di Name macht Wunder wahr.
Starche Heiler,
Tröie Versorger,
Ewigi Hoffnig,
Du bisch wunderbar.

Text und Musik: © 2008 Dän Zeltner, www.danzeltner.ch



9. D'Ehr ghört Dir

Du bisch mi Hirt u Du sorgsch für mi.
Bi Dir bi ni geborge.
Hunger und Durscht wird vo Dir gstillt.
Dis Chrüz wird mir zum Troscht.

Ref:

D'Ehr ghört Dir, i bringe Dir mis Lob.
D'Macht ghört Dir, i bringe Dir mi Dank.
Denn Du bisch heilig, mi Gott.
Du bisch heilig, mi Gott.
Du bisch heilig mi Gott,
Heilig mi Gott.
Du bisch ds Lamm Gottes, für mi bisch cho,
Hesch d'Rettig bracht uf d'Ärde.
Du hesch mir zeigt, wie gnädig Du bisch,
Hesch d'Liebi sichtbar la wärde.

Text und Musik: © Juni 2011 Rahel Liechti

10. Du hesch es JA zu mir

Du hesch es Ja, Ja, Ja zu mir.
Du hesch mi gärn, gärn, gärn bi Dir.
Du meinsch es guet, guet, guet, guet,
Eifach guet mit mir.

Drum läben i, priis i Di, bliben i bi Dir.
I vertraue Dir, so ne Fründ ha ni i Dir.
I sehne mi nach Dir, nach Geborgeheit u Troscht.
Dr Fride schänksch Du mir.
Du bisch da, dass i Di cha gschpüre.
Dis Läbe isch i mir, Freiheit isch i Dir.
Angscht het kei Macht.
Du hesch alles vollbracht!

Text: © Patrick Steffen
Musik: © 2012 Esther Gerber



11. Verheissige

Wär bittet, däm wirsch Du gäh. (Mat 7,7)

Wär Mangel het, füllsch Du us. (Phil 4,19)

Wo Träne si, lidisch Du o mit. (Röm 12,15)

Was für ne Gott Du doch bisch!

Wo Schwachheit herrscht,
bisch Du d'Chraft. (2 Kor 12,9)

Wo's dunkel isch,
bisch Du ds Liecht. (Joh 1,5)

Wo Liide si, die hesch Du trage. (Jes 53,4)

Was für ne Gott Du doch bisch!

Ref:

Allmächtige Gott, Herr, über allem,
Chönig u Majestät.

Allmächtige Gott, Erlöser u Heiler.

Fride u Liebi bringsch Du.

Allmächtige Gott!

Du seisch zu mir: Häb kei Angscht. (Jes 43,1)

I wirde di nid ufgäh. (Jos 1,5)

Mis Joch isch sanft u
mi Lascht isch liecht. (Mat 11,30)

Was für ne Gott Du doch bisch!

We Zwifel chöme i dr Nacht

U's kener Antworte git,
De richten i mi Blick uf Di
U diner Verheissige stöh.

Du seisch: I ha di erlöst, (Jes 43,1)

I bi di Hirt, i kenne di, (Joh 10,14)

I führe di i ds nöie Land. (2 Mo 3,17)

Was für ne Gott Du doch bisch,
Allmächtige Gott!

Text und Musik: © Januar 2010 Rahel Liechti



Verheissungsverse in der Bibel:

Matthäus 7,7:

Bittet und es wird euch gegeben werden;
sucht und ihr werdet finden; klopft an und es
wird euch geöffnet werden.

Philipper 4,19

Mein Gott aber wird alles, wessen ihr bedürft
(Mangel), erfüllen nach seinem Reichtum in
Herrlichkeit in Christus Jesus.

Römer 12,15:

Freuet euch mit den sich Freuenden, weint
mit den Weinenden!

2 Korinther 12,9

Und er hat zu mir gesagt: Meine Gnade
genügt dir, denn Kraft kommt in Schwachheit
zur Vollendung. Sehr gerne will ich mich nun
vielmehr meiner Schwachheiten rühmen,
damit die Kraft Christi bei mir wohne.

Johannes 1,5:

Und das Licht scheint in der Finsternis und die
Finsternis hat es nicht erfasst.

Jesaja 53,4:

Jedoch unsere Leiden er hat sie getragen und
unsere Schmerzen er hat sie auf sich geladen.
Wir aber, wir hielten ihn für bestraft von Gott
geschlagen und niedergebeugt.

Jesaja 43,1:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen genannt,
du bist mein.

Josua 1,5:

Es soll niemand vor dir standhalten, alle Tage
deines Lebens. Wie ich mit Mose gewesen
bin, werde ich mit dir sein; ich werde dich
nicht aufgeben und dich nicht verlassen.

Matthäus 11,30:

Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist
leicht.

Johannes 10,14:

Ich bin der gute Hirte und ich kenne die
Meinen und die Meinen kennen mich.

2 Mose 3,17:

und habe gesagt: Ich will euch aus dem
Elend Ägyptens hinaufführen in das Land der
Kanaaniter, Hetiter, Amoriter, Perisiter, Hewiter
und Jebusiter, in ein Land, das von Milch und
Honig überfließt.

12. Wenn e Träne

Nach Matth 6, 6.8

Wenn e Träne uf e Bode fallt,
Wachst e Blueme voll Gebät.
Wenn es Wort vo de Lippe chunnt,
Geit das nid a Dir verbi.

Wenn e Schrei ertönt, wo ds Härz erweicht,
Falte d'Händ sich zum Gebät.
Wenn es Liide a mim Ohr ertönt,
Chan i nümme meh als bäte.

Ref:

S'isch ds Gebät, wo mir hilft,
Als es Lied zum Himmel stigt.
Es si d'Gebät vo Dim Volk,
Wo Dis Härz z'tiefscht beruehrt.
Wenn d'Ohnmacht mi lähme tuet,
Git Di Chraft mir Muet.
Wenn alles zämebricht,
Chani i luege uf Dis Chrüz.
Wenn dr Übermuet i ds Falsche fuehrt,
Chasch nume Du beruehre.
Denn isch es Dini Träne, wo hie fallt
Und e Blueme lat la spriesse.

Ref:

Es isch ds Gebät, wo mir hilft,
Als es Lied zum Himmel stigt.
Es si d'Gebät vom Heilig Geischt,
Wo Dis Härz z'tiefscht beruehrt.
E Liechtstrahl dringt mir mitt's is Härz,
Es Zeiche, dass mi ghörsch.
I gloube, öppis Wunderbars isch
Jitze grad passiert.

Ref:

Es isch ds Gebät, wo mir hilft,
Als es Lied zum Himmel stigt.
Es si d'Gebät vo dim Volk,
Wo dis Härz z'tiefscht beruehrt.

Text: © 2012 Patrick Rufert

13. Dini Liebi het kes Änd

Dini Güeti het kes Änd, Dis Erbarme hört nie uf.
Jede Morge neu, bisch Du tröi.

Ref:

Dini Liebi, Dini Güeti,
Dini Tröii, isch jede Morge neu.

Du bisch Herr, Du bisch Gott,
Du bisch gross, Du bisch schtarch.
I vertraue Dir, i vertraue Dir.
Du bisch Herr, Du bisch Gott,
Du bisch gross, Du bisch schtarch.
Allmächtige Herr.

Dini Güeti het kes Änd, Dis Erbarme hört nie uf.
Jede Morge neu, bisch Du tröi.

Ref:

Dini Liebi, Dini Güeti,
Dini Tröii, isch jede Morge neu.

Bridge:

Jede Morge nöi, isch dini Liebi
Jede Morge nöi, isch dini Güeti
Jede Morge nöi, isch dini Tröii

Text und Musik: © 2011 Esther Gerber nach Klagelieder 3,22–23

14. Dini wiit offene Arme

Du bisch tröi, so unändlech guet,
Voller Liebi und Geduld.
Voll Troscht, Erbarme und heilender Chraft,
Alles bisch Du mi Gott!

Ref:

I loufe zu Dir, i Dini wiit offene Arme,
Abba, Vater, - mi Zuefluchtsort.
I loufe zu Dir, i Dini wiit offene Arme
Abba, schänk mir ds Härz vo Dir!

Text und Musik: © Dezember 2010 Ruth Allenbach



LeChaim	Ruth Allenbach	Gesang, E-Piano
	Daniel Allenbach	Gesang
	Sibylle Bircher	Gesang
	Rahel Liechti	Gesang
	Patrick Rufer	Gesang Gitarre
	Roland Bühlmann	E Gitarre
	Esther Gerber	Bass
	Patrick Steffen	Drums
	Dieter Surbeck	Gitarre, Mundharmonika
	Markus Husi	Querflöte
	Stefan Schertenleib	Violine

Aufnahme, Editing, Mix und Mastering,	
Keyboards, akustische Gitarren und Percussion	Matthias Heimlicher, www.heimlicher.net
Gesangsaufnahmen, -editing und -mix	Lorenz Schaller, www.soundpro.ch
Design	www.blueberet.ch
Coverbild	Rahel Schranz, Steffisburg
Fotos	Friedrich Häner und Laurent Moser
Produzenten	Matthias Heimlicher und Ruth Allenbach
Vertrieb	– Schule für Heilung, Gwatt / Thun, www.sfhg.ch (Shop) – Profimusic GmbH, www.profimusic.com , info@profimusic.com

Texte mit Chords und Noten sind auf www.sfhg.ch erhältlich

Ein ganz grosses DANKESCHÖN an alle, die sich an unserem Projekt in irgend einer Form beteiligt haben. Besonders danken wir Walter Bernhard und der Schule für Heilung für die Unterstützung dieser Produktion. Der grösste Dank gehört unserem wunderbaren Gott, durch den alles möglich wurde!

Kontaktadresse	Schule für Heilung, Im Schoren 4, CH-3645 Gwatt am Thunersee Tel. +41 (0)33 335 83 05, Fax +41 (0)33 335 83 09
Website	www.sfhg.ch
Copyright	© 2012 LeChaim